



Kleintettau, 09.04.2026

## HEINZ-GLAS weiht neue Elektroglasschmelzwanne im Werk Kleintettau ein



v.l.: Frank Martin (CFO), Carletta Heinz (CEO & Inhaberin) und Michael Wagner (Globaler Direktor Glasproduktion)

**Kleintettau.** Die HEINZ-GLAS Gruppe investiert weiter in ihre deutschen Produktionsstandorte: Kurz vor Ostern wurde die neue Elektroglasschmelzwanne im Werk in Kleintettau eingeweiht und auf den Namen „Josephine“ getauft. Die Kosten des Wannensbaus belaufen sich auf insgesamt rund 13 Millionen Euro.

Rund 14 Wochen dauerte der Wannensbau mit seinen zahlreichen Arbeitsschritten: Angefangen beim Ablassen und Abkühlen der alten Wanne, Rückbau und Abriss dieser, Wiederaufbau der neuen Glasschmelzwanne bis hin zum Antempern dieser.

Besonders eindrucksvoll lässt sich dieses Großprojekt an einigen Zahlen hinsichtlich des bewegten Materials veranschaulichen:

- Innerhalb von sechs Tagen wurden 400 Tonnen feuerfestes Material sowie 250 Tonnen Glas, Stahl und weitere Materialien abgerissen und abtransportiert.



- Innerhalb von 30 Tagen wurden 450 Tonnen feuerfestes Material transportiert und aufgebaut.

Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier dankte die Geschäftsführung allen beteiligten Abteilungen und Fremdfirmen für die professionelle Arbeit im Rahmen des Projekts. „Ein Wannenaufbau ist immer ein großer Kraftakt, der nur gemeinsam bewältigt werden kann. Ich bin stolz, dass wir dieses Projekt erfolgreich zum Abschluss gebracht haben und die Produktion mit der neuen Wanne bereits angelaufen ist. Mein Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben!“, so Carletta Heinz.

Pfarrer Prof. Dr. Rolf Schieder nahm im Anschluss die feierliche Segnung der neuen Elektroglasschmelzwanne vor, wozu auch ein Lied angestimmt wurde. Getauft wurde die neue Wanne auf den Namen „Josephine“.

Im Anschluss traf man sich am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kleintettau, um das freudige Ereignis der Wanneneinweihung gemeinsam zu feiern. Die neue Elektroglasschmelzwanne schmilzt das Glas vollelektrisch mit CO<sub>2</sub>-freiem Strom. Bereits seit 2024 sind an den deutschen Produktionsstandorten der HEINZ-GLAS Gruppe ausschließlich vollelektrische Glasschmelzwannen im Einsatz.

## Über HEINZ-GLAS

Mit einer bis 1523 zurückreichenden Glasmacher-Familientradition und der Unternehmensgründung im Jahre 1622 gehört die HEINZ-GLAS Group heute zu den führenden Herstellern von Glas-Flakons und Tiegeln für die Parfüm- und Kosmetikindustrie. Unternehmerischer Weitblick und gezielte Investitionen trugen zum Erfolg auf dem internationalen Verpackungsmarkt bei. In mehreren deutschen Werken sowie an weiteren Standorten weltweit werden „Complete-Packaging“-Lösungen entwickelt, produziert, veredelt und global vertrieben – alles aus einer Hand. Zu den Kernkompetenzen der HEINZ-GLAS Group gehören insbesondere die Inhouse-Entwicklungsabteilung, der eigene Formenbau sowie absolute Hochtechnologie in der Glasproduktion und Veredelung. Mit seiner Innovationskraft, seiner konsequenten Qualitätsorientierung und nicht zuletzt seiner guten internationalen Investitionspolitik ist das Familienunternehmen als Global Player für die Zukunft lokal wie global gut aufgestellt. Seine hochwertigen und exklusiven Produkte werden von Kunden in aller Welt geschätzt. Die Flakons von HEINZ-GLAS setzen nicht nur ästhetische, sondern auch technische Maßstäbe. Dazu kommen vielfältige Veredelungsmöglichkeiten, die jedem Flakon eine individuelle Note geben. Heute beschäftigt die HEINZ-GLAS Group rund 4.000 Mitarbeiter an 17 Standorten in 12 Ländern weltweit.